



## **Zusatzantrag der Grünen-ALG**

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2015

von

**GR<sup>in</sup> Andrea Pavlovec-Meixner und GR Karl Dreisiebner**

### **Betrifft: Zusatzantrag zum Dringlichen Antrag von GR<sup>in</sup> Astrid Schleicher Bodenversiegelung/Gründächer – Einflechtung in die städtischen Vertragswerke**

In Baubewilligung-Bescheiden der Bau- und Anlagenbehörde wird die Begrünung von Flachdächern z.B. wie folgt vorgeschrieben: „Die im Einreichplan dargestellte Begrünung und Bepflanzungsmaßnahmen sind bis zur Erteilung der Benützungsbewilligung herzustellen und in weiterer Folge dauerhaft zu erhalten“. Allerdings wird die Umsetzung der Dachbegrünung nur mangelhaft kontrolliert, sodass es nicht selten vorkommt, dass Dachbegrünungen ohne weitere Sanktionen einfach unterbleiben.

Darüber hinaus und Bezug nehmend auf die beim Symposium "Bodenversiegelung / Gründächer" gehaltenen hervorragenden Referate von DI Jürgen Preis sowie Univ.-Prof. Dr. Reinhold Lazar soll künftig auch bei dem außerordentlich relevante Flächenanteil, den die Grazer Verkehrsflächen am versiegelten Stadtgebiet ausmachen - insbesondere bei der Neugestaltung von Straßenzügen, Parkplatz-Flächen sowie sonstigen Verkehrsflächen - auf stadtklimatologisch möglichst positive Wirkungsgrade geachtet werden. Ob durch Baumpflanzungen, Grünstreifen und -inseln, oder letztlich auch durch die Auswahl von möglichst wenig Hitze speicherndem Belagsmaterial.

Daher stellen wir folgenden Zusatzantrag:

- 1) Die Bau- und Anlagenbehörde wird aufgefordert, die Umsetzung bescheidmäßig vorgeschriebener Dachbegrünungen konsequent zu kontrollieren und bei Nicht-Erfüllung Maßnahmen zur Sicherstellung der bescheidmäßigen Auflagen zu ergreifen.
  
- 2) Bei neu zu gestaltenden Verkehrsflächen in unserem Stadtgebiet mögen künftig die Ausgestaltung mit begleitendem Grün sowie nach Möglichkeit mit Baumbepflanzungen aber auch die Materialwahl hinsichtlich der Auswirkungen auf das Kleinklima im Umgebungsbereich (im Sinne der Vermeidung von Urbanen Hitzeinseln) geprüft und zur Umsetzung gebracht werden.